

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Jessica Miriam Schülke, Jens-Christoph Brockmann und Harm Rykena (AfD)

Dualisierte Ausbildungs- und Studiengänge in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Jessica Miriam Schülke, Jens-Christoph Brockmann und Harm Rykena (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 23.08.2024

Dualisierte Ausbildungs- und Studiengänge können durch die Verzahnung theoretischer Bildungsphasen an einer Fach- oder Hochschule und Praxisphasen in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen oder einer öffentlichen Institution charakterisiert werden. Es wird dabei zwischen ausbildungs-, berufs- und praxisintegriertem dualem Studium unterschieden¹.

Beim Erwerb eines Hochschulabschlusses im Rahmen eines dualisierten Bildungsganges handelt es sich zumeist um den Bachelor-Grad².

Beobachtern zufolge können insbesondere geeignete Vergütungsmodelle für dualisierte Ausbildungs- und Studiengänge einen Beitrag zur Abmilderung des feststellbaren Fachkräftemangels, wie z. B. innerhalb des MINT-Bereiches, leisten.

1. Welche Arten dualisierter Ausbildungs- bzw. Studiengänge werden gegenwärtig, d. h. zum Zeitpunkt der letzten diesbezüglichen Datenerhebung, an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sowie Berufsakademien Niedersachsens angeboten (bitte nach zugehörigen Finanzierungsmodellen, Dauer sowie Modalitäten der Theorie- und Praxisphasen aufschlüsseln)?
2. Wie entwickelte sich das Angebot dualisierter Studien- bzw. Ausbildungsgänge an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sowie Berufsakademien Niedersachsens in den Fächergruppen Geisteswissenschaften, Sport, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften, Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin, Ingenieurwissenschaften, Kunst/Kunstwissenschaften und Sonstige Fächer seit dem Jahr 2019 (bitte nach Fächergruppe, Bildungseinrichtung, Abschlussgrad und Jahr aufschlüsseln)?
3. Mit Bezugnahme auf Frage 2: Wie viele Personen befinden sich gegenwärtig, d. h. zum Zeitpunkt der letzten diesbezüglichen Datenerhebung, in diesen Ausbildungs- bzw. Studiengängen (bitte nach Fächergruppe und angestrebtem Abschlussgrad aufschlüsseln)?
4. Mit Bezugnahme auf Frage 3: Wie viele Personen haben seit dem Jahr 2019 den dualisierten Ausbildungs- bzw. Studiengang erfolgreich absolviert (bitte nach Art der Bildungseinrichtung [Hochschule, Berufsakademie, Sonstige], Abschluss [Bachelor, Master, Sonstiger] und Jahr aufschlüsseln)?
5. Mit Bezugnahme auf Frage 1: In welcher Form erfolgt nach Kenntnis der Landesregierung eine Evaluation der dualisierten Ausbildungs- und Studiengänge seitens der Hochschulen bzw. Berufsakademien?
6. Welche Planungen verfolgt die Landesregierung hinsichtlich der Weiterentwicklung der dualisierten Ausbildungs- und Studiengänge auf Sicht der nächsten fünf Jahre, wie z. B. hinsichtlich der etwaigen Dualisierung von Lehramtsstudiengängen an Universitäten bzw. der Einrichtung

¹ vgl. <https://www.studieren-in-niedersachsen.de/studienwahl/studienangebot/studiengangsarten/duales-studium.html>

² ebenda

weiterer dualisierter Master-Studiengänge, insbesondere in den sogenannten MINT-Bereichen?

7. Welche Einschätzung nimmt die Landesregierung zu der Sichtweise ein, wonach die Dualisierung akademischer Studiengänge zu einer Aufweichung der Grenze zwischen akademischer Bildung und betrieblicher Ausbildung führe, mit dem das Erfordernis zur Berücksichtigung zusätzlicher ökonomischer Interessenlagen einhergehe und hierdurch die Entstehung von Konfliktslagen im Hinblick auf die Wahrung der Hochschulautonomie bzw. Wissenschaftsfreiheit befördert werde?